

23.09.2023: Landesklasse – 5.ST

FC Hettstedt - SV Einheit Bernburg 2:1 (1:0)

Für Einheit war ein Remis möglich und wäre nicht unverdient gewesen

Bei sonnigen Herbstwetter fanden die Protagonisten am Hettstedter „Hölzchen“ eine gepflegte, gut präparierte Rasenfläche vor, Bedingungen für ein gutes Fußballspiel.

Zunächst aber bestimmten die Gastgeber klar den Spielrhythmus und setzten das Einheittor schon in den ersten Minuten des Spiels unter Druck. Die Gäste aus der Kreisstadt konnten in dieser Phase nur reagieren. So bekamen die FC - Spieler, vor allem immer wieder über ihren „Unterschiedspieler“ Hussein Alkabib (?), wie man so schön sagt, schnell erste Abschlussmöglichkeiten. Aus einer unübersichtlichen Situation heraus im Einheit-Strafraum war es dann genau dieser Hussein, der den Ball zur zeitigen FC-Führung (7.) über die Linie drückte. Und die Hettstedter blieben erstmal dran, weil es die Einheitspieler am präzisen Passspiel aus der Abwehr heraus über das Mittelfeld vermissen ließen. So verlor man zu schnell die Bälle und das spielte den Gastgebern in die Karten.

Doch nach einer guten Viertelstunde hatte sich auch das Spiel der Platzherren etwas beruhigt und so kam Einheit nun doch auf und erzielte im weiteren Spielverlauf zumindest Ausgeglichenheit. Eine erste Torchance ergab sich für Niclas Dolg in der 17.Spielminute, doch nach einem Freistoß verpasste er den Ball knapp. Aber die Bernburger waren nun im Spiel, hatten sogar mehr davon, und kamen so auch zu Abschlussmöglichkeiten. Leider war das aber alles noch nicht zwingend genug und so ging es mit dem 0:1 aus Einheitsicht in die Kabine.

Nach der Pause forcierte der Aufsteiger seine Bemühungen und sein Passspiel gewann an Sicherheit. So kam man jetzt doch des Öfteren gefährlich vors Hettstedter Tor. In der 57.Spielminute gelang Dolg ein lupenreiner Pass durch die Gasse in die Tiefe auf den rechts gestarteten Tim Apel. Der ließ sich auf dem Weg zum Tor nicht mehr aufhalten, bewahrte vor Torwart Isensee die Ruhe und vollendete sicher zum inzwischen verdienten Ausgleich. Jetzt war Einheit dran und hatte Oberwasser. Eine ähnliche Chance ergab sich kurz darauf für Marcus Helmstedt, doch er zögerte einen Tick zu lange. Inzwischen hatte bei beiden Teams die Phase der Wechsel begonnen. Doch Einheit blieb zunächst das aktivere Team. Aber in der 68.Spielminute kam, nach schwacher Zweikampfführung, die zum unnötigen Ballverlust führte, ein Hettstedter auf Höhe des Einheit-Strafraums zum Flanken und wer war zur Stelle? Natürlich der „Unterschiedspieler, der eigentlich längst abgetaucht war. Aus dem Nichts mit Anlauf und Wucht versenkte er seinen Kopfball, unhaltbar für Eric Käding im Einheittor, zum 2:1 in die Maschen. Das war's dann aus Bernburger Sicht. Die Einheitspieler mühten sich zwar, aber man hatte nicht mehr das Gefühl, dass hier noch großartig was geht.

Entschlossener dagegen wirkten jetzt wieder die FC-Spieler die vier die Schlussviertelstunde die „zweite Luft“ bekamen. Das Einheittor kam nun wieder unter Druck und es ergaben sich Torchancen. Die größte vereitelte der eingewechselte Wais, der den Ball in der 84.Spielminute mit starkem Einsatz von der Linie holte.

Danach passierte nicht mehr viel und nach einer Zugabe von 3 Minuten ertönte der Schlusspfiff von Schiri Andreas Kurth aus Sangerhausen.

Fazit: Der FC Hettstedt siegte nicht unverdient, aber auch ein Remis wäre ein gerechtes Resultat in dem insgesamt gutklassigen Spiel gewesen. Einige Einheitkicker fanden an diesem Tag jedoch nicht zu ihrer Normalform und die braucht es nun mal, um in dieser Spielklasse nach 90 Minuten etwas mitzunehmen.